



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Wagner, Richard

1889-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

41

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 1. Dezember 1889.

37. Vorstellung
Abonnement A.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiel: Der „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegmund	Herr Götjes.
Hunding	Herr Rödlinger.
Wotan	Herr Reidl.
Sieglinde	Frau Seubert.
Brünnhilde	Fräul. Mohor.
Frida	*

Gerhilde,
Ortlinde,
Waltraute,
Schwertleite,
Helmwige,
Siegrune,
Gringerde,
Kopfweife,

Walküren

Fräul. Milena.
Fräul. Wagner.
Fräul. Nagel
Fräul. Sorger.
Fräul. Prohaska.
Fräul. Schubert.
Frau Schilling.
Fräul. Schelly.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges („des Brünnhildenstein's“).

* Frida: Frau Emilie Stober-Heckmann als Gast.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Anfang 5 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge 15, zwischen dem zweiten und dritten 35 Minuten Pause.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Erhöhte Preise:

Sperrloge d. Ref.-Loge I. Rangs erste Reihe p. Platz M. 7.—	Parterre und Reserve-Loge II. Rangs per Platz M. 2.—
Sperrloge d. Ref.-Loge I. Rangs 2., 3. u. 4. Reihe „ „ „ 6.—	Reserve-Loge III. Rangs „ „ „ 1.50
Sperrloge d. Ref.-Loge I. Rangs 5. u. 6. Reihe „ „ „ 4.50	Gallerie-Loge „ „ „ 1.—
Sperrloge i. d. Parquet u. d. Ref.-Loge II. Rangs. „ „ „ 4.—	Gallerie „ „ „ —.50
* Stehplätze im Parquet „ „ „ 2.50	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge von Vormittags 10—1 Uhr an der Tageskasse (Eingang durch das Hauptportal beim Concertsaal.)

Die verehrlichen Sperrlog-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

In Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Döwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinsheim 10 Uhr 12
Zug Nr. 20 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegenen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau 11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
	Zug 5 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der Beschlüsse der Beschlüssen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher anfallenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Eide“ auf dem Theaterzettel abgegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 2. Dezember 1889. (Abonnement B.)

Neu einstudirt:

„Der Compagnon“.

Lustspiel in 4 Akten von A. L'Arronge.